

# Abschlussbericht - Senioren 2013/2014

## Obmann: Markus Flückiger 1/2

**Die Saison 2013-2014 war wie man so schön sagt, ein wenig durchzogen, eben wie ein guter Speck!**

**Sommertraining** - Traditionsgemäss haben wir ab dem Frühling unter der Leitung von Stefan Bracher, unserem Captain, mit dem Sommertraining begonnen. Das Training fand jeweils am Mittwochabend statt. Die Beteiligung war leider wie in den letzten Jahren eher mässig. Böse Zungen behaupten, dass man zu Beginn der Saison jeweils sehen könne, wer im Sommertraining war und wer nicht. Ich will das Thema nicht weiter bemühen, doch ganz wegdiskutieren lässt sich diese Aussage wohl nicht ;-).

**Saison 2013/2014** - unser 1. Eiskontakt, in Form eines Trainings, fand gegen Ende September statt. Auf der Hofmatt in Worb konnte jeder schon mal testen ob die Ausrüstung und er selbst für die neue Saison gerüstet waren.

Am Wochenende vom 4. bis 6. Oktober fand unser alljährliches Trainingslager in Arosa statt. Unter der organisatorischen Leitung von Hans Marti und der Trainingsleitung von Stefan Messerli, haben wir uns dort unter optimalen Bedingungen auf die bevorstehende Saison vorbereiten können. Auch die 2. Mannschaft des EHC Belp war wiederum zur gleichen Zeit in Arosa im Trainingslager.

In der Woche nach unserem Trainingslager konnten wir unseren Formstand ein erstes Mal testen. Unser 1. Gegner in der neuen Saison hiess EHC Mirchel. Wir konnten den Vergleich zu unseren Gunsten mit 6:3 entscheiden.

Eine Woche später, an unserem Heimturnier, konnten wir den guten Formstand nicht ganz halten. Ohne grosse Fortune mussten wir uns nach 2 Siegen und 2 Niederlagen mit dem 3. Schlussrang begnügen. Das Momentum, wie man so schön sagt, kehrte in den folgenden Spielen aber wieder auf unsere Seite. In 5 Spielen konnten wir 4 Siege einfahren und mussten nur 1 Niederlage einstecken. Es war im Nachhinein die beste Phase dieser Saison.

Das Hoch wurde aber jäh gestoppt. Am Turnier der Senioren des EHC Brandis mussten wir uns, nach nur 1 Sieg und 3 Niederlagen mit dem 4. Schlussrang zufrieden geben.

Auch bei den nachfolgenden Spielen bis Weihnachten konnten wir das Eis nicht mehr als Sieger verlassen. Das 1. Turnier im neuen Jahr in Gstaad kam uns da gerade recht. Neues Jahr neues Glück? Nicht ganz! Wir konnten die gute Ausgangslage mit 2 Siegen aus den ersten beiden Spielen nicht nutzen. Im 3. Spiel mussten wir uns mit 2:1 gegen ein sehr kämpferisches eingestelltes Lenk-Zweisimmen geschlagen geben. Im letzten Spiel trafen wir noch auf den Seriensieger die SCL Old Tigers. Das Resultat von 8:2 zu Gunsten der Langnauer lässt wohl keinen Zweifel an den Kräfteverhältnissen zu. Aus 2 Siegen und 2 Niederlagen resultierte schlussendlich der ordentliche 3. Rang.

Die 4 nachfolgenden Freundschaftsspiele waren mit 2 Unentschieden und 2 Niederlagen auch nicht so berauschend.

Am Turnier der Senioren des EHC Längenbühl erreichten wir, den in dieser Saison wohl für uns reservierten 3. Rang. Mit 1 Sieg, 2 Unentschieden und 1 Niederlage konnten wir uns mit der Rangierung doch mehr oder weniger zufrieden geben. Mit einem Sieg im letzten Spiel wären wir nämlich als Turniersieger festgestanden.

Das Restprogramm ist schnell zusammengefasst. Im Freundschaftsspiel gegen die Senioren von Konolfingen konnten wir einen Sieg davon tragen. Das Verdikt lautete 3:1 für Belp. Am Emmental-Cup, dem Seniorenturnier des EHC Napf, und gleichzeitig letzten Turnier der Saison, mussten wir, es ist kaum zu glauben, schon wieder mit dem 3. Rang vorlieb nehmen. Es schien diese Saison wie verhext!

Ende März konnten wir die Saison 2013/2014 wiederum beim traditionsreichen Raclette Abend gemütlich ausklingen lassen.

# **Abschlussbericht - Senioren 2012/2013**

**Obmann: Markus Flückiger 2/2**

Zum Abschluss möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder der Senioren des EHC Belp bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für die tolle Saison 2013-2014 bedanken.

Mein spezieller Dank gilt:

- meinen Vorstands Kollegen für die immer tadellose Organisation in allen Belangen
- allen Helferinnen, Helfern und guten Seelen die uns immer zu Hilfe kommen
- allen Mitgliedern der Senioren für die Hilfe beim Strafzeitnehmen der 1. Mannschaft
- Christina und Hans Marti und allen Helfern für den super Raclette-Abend

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass trotz der spielerisch ein wenig durchzogenen Saison die Senioren des EHC Belp auf ein bald 30 jähriges Bestehen zurückschauen können. Ein Ende dieser Erfolgsgeschichte ist noch lange nicht in Sicht. Die Freude am Eishockey, die tolle Kameradschaft und nicht zuletzt die guten Strukturen der Senioren werden uns noch viele schöne Saisons auf und neben dem Eis bescheren.

Mit sportlichen Grüßen  
Markus Flückiger